

(Download free ebook) Der letzte Morgen: Thriller

Der letzte Morgen: Thriller

Von Ryan David Jahn

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #455217 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-30Erscheinungsdatum: 2015-03-30File Name: B00QR24L0U | File size: 75.Mb

Von Ryan David Jahn : Der letzte Morgen: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der letzte Morgen: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warum wird aus einem Krimi ein Thriller?Von SvenEs gibt etwas, was ich nie verstehen werde. Warum wird ein Krimi nicht auch Krimi genannt? Warum muss inzwischen berall Thriller drauf stehen? "Der letzte Morgen" ist durchaus ein guter Krimi, aber als Thriller versagt er, zumindest bei mir. Von einem Thriller erwarte ich, dass ich von der ersten bis zur

letzten Seite unter Hochspannung stehe, dass ist hier nicht gegeben. Das Problem dabei ist, dass der Leser mit einer falschen Erwartungshaltung an das Buch heran geht und diese dann eben enttäuscht wird, wenn Thriller drauf steht, aber eben noch ein Krimi drin ist. Wobei "nur" nicht abwertend sein soll, sondern bedeutet, dass die Erwartungshaltung eine andere wäre. Ein Krimi darf nämlich langatmig sein. Ein Krimi darf Geschichten über die Personen erzählen, die im Buch vorkommen, die aber eben nicht zur Geschichte beitragen. Er darf auch mal ruhige Phasen haben, so wie es in "Der letzte Morgen" ist. Von einem Thriller erwarte ich, dass er eben keine ruhigen Phasen hat, dass ich das Buch vor Anspannung aus der Hand legen muss, was wiederum im Buch nicht so ist. Deswegen bekommt es auch nur 2,5 Sterne von mir, wobei ich hier aufgerundet habe auf drei, weil zwei Sterne dann doch viel zu schlecht gewesen wären. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotz sehr kurzer Strecke ab der Mitte recht langatmig: Der an sich eigentlich spannende Roman "Der letzte Morgen" von Joseph Nelson Ryan David Jahn ist mir schon durch seinen Erstlingsroman "Ein Akt der Gewalt" positiv aufgefallen. Außerdem muss ich sagen, dass mir das Heyne-Hardcore-Programm per se sehr gut gefällt, mit Autoren wie John Niven oder Hunter S. Thompson. Und auch "Der letzte Morgen" geht sehr spannend los. Sandy, ein kleiner Junge, der unter seinem gewalttätigen und alkoholabhängigen Stiefvater leidet, beschließt in seiner Not, den Peiniger zu töten. Dazu bastelt er sich eine primitive Schusswaffe und benutzt Munition aus dem stiefväterlichen Vorrat. Der Mord - wenngleich nicht wirklich kaltblütig ausgeführt - klappt, doch Sandy verstrickt sich in Widersprüche. Zeitgleich kommt es zu einem weiteren Mord - und dieser soll "The Man", einem Unterweltboss, in die Schuhe geschoben werden, der jedoch intrigant und durchtrieben, wie er ist, ein anderes Opfer auserkoren hat... "Der letzte Morgen" ist ein grundsätzlich gut konstruierter Thriller. Allerdings ist er mit über 500 Seiten viel zu lang und ausschweifend ausgefallen. Jahn bringt schlicht viel zu viele Charaktere in seiner Geschichte unter, als dass er alle glaubhaft und überzeugend porträtieren kann. Zu meinem großen Bedauern verliert er beispielsweise die dramatischste Figur, nämlich Sandy, über weite Strecken hinweg komplett aus den Augen. Gerade von dem Jungen und seinem Schicksal hätte ich gerne mehr erfahren. Gut hingegen gelingt Ryan David Jahn, seine Figuren falsche Schlüsse ziehen oder Fehlentscheidungen treffen zu lassen. Durch das große Figurenensemble (der Unterwelt-Boss, der Comic-Zeichner/Milchmann, die Tochter des Bosses, ein drogenabhängiger Cop, Sandy, ein Bezirksstaatsanwalt, Prostituierte, ein Erpresser, ein Hehler) kann Jahn leider auch die Spannung nicht aufrecht erhalten und spätestens ab der Mitte des Romans wird es recht zäh. Und auch das Ende kann mich dann nicht mehr wirklich überzeugen... Erstaunlich ist, dass "Der letzte Morgen" trotz der sehr knappen Strecke echte Längen aufweist. Insgesamt ein sehr durchschnittlicher Thriller und somit auch mit durchschnittlichen drei Sternen von mir bewertet. Kann man lesen, muss man aber nicht. Von Jahn würde ich eher "Der Akt der Gewalt" empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht mein Buch Von JOKO "Der letzte Morgen" von David Jahn, ist ein Buch, das mir von Anfang an Schwierigkeiten bereitete, ins Lesegeschehen zu kommen. Zu verworren die Handlung, zu düster die Atmosphäre und zu unspannend der Anfang, der sich zäh wie Sirup zieht. Ich ertappte mich immer wieder dabei mit meinen Gedanken abzuschweifen, was mir beim Verstehen dieser Handlung auch nicht geholfen hat. "Der letzte Morgen" ist eines der Bücher, die ich nicht zu Ende gelesen habe, was selten vorkommt, doch leider war das hier der Fall.

Kurzbeschreibung Ein Epos voller Lagen, Verrat und verlorener Moral Los Angeles. Zwei Morde in derselben Nacht bringen den Unterweltboss James Manning in Bedrängnis. Ein Sündenbock muss her. Eugene Dahl, ein einfacher Mann, der morgens Milch ausliefert und abends Barhocker wrmt, ist zur falschen Zeit am falschen Ort. Doch er weigert sich, zum Spielball des organisierten Verbrechens zu werden. Um seine Haut zu retten, wird er Dinge tun müssen, die weit schlimmer sind als alles, was man ihm vorwirft. Pressestimmen Jahn wird einfach immer, immer besser. Sie sollten das auf keinen Fall verpassen. (Mark Billingham) Sein gewagtester und vielschichtigster Roman. (Daily Mirror) Diese sehr düstere Sicht auf eine moralisch fragwürdige und korrupte Welt und die Konsequenz mit der die Figuren zur Wahrheit über sich selbst geführt werden, finde ich sehr bemerkenswert. (Ruth Föhner im HR2 Kulturfrühstück über "Der letzte Morgen") "Jahn kann, wie kaum jemand sonst, Handlungssequenzen dehnen, Nuancen beschreiben, für den ganz genauen Blick verharren, psychische Zustände und Disposition seiner Figuren zeitlupenscharf glaubhaft machen. Diese Erzählkunst, das intelligente Einbauen kulturhistorischer Fakten und die Fähigkeit, komplexe Menschen in all ihren Facetten Träger der Handlung sein zu lassen, machen Jahn zu einem der interessantesten Autoren unserer Tage." (Thomas Wrtche auf kaliber38.de über "Der letzte Morgen") "Ein gnadenlos spannender, düsterer Thriller. Gegen Jahns intensive Prosa und seinen atemlosen Plot wirken die aktuellen Romane von Jussi Adler-Olsen und John Grisham wie Beruhigungsmittel. Der 36-jährige Autor jagt rund ein Dutzend Protagonisten durch sein Buch und klingt manchmal wie eine moderne Ausgabe von James Ellroy." (Literaturblog Günter Keil) Kurzbeschreibung Ein Epos voller Lagen, Verrat und verlorener Moral Los Angeles. Zwei Morde in derselben Nacht bringen den Unterweltboss James Manning in Bedrängnis. Ein Sündenbock muss her. Eugene Dahl, ein einfacher Mann, der morgens Milch ausliefert und abends Barhocker wrmt, ist zur falschen Zeit am falschen Ort. Doch er weigert sich, zum Spielball des organisierten Verbrechens zu werden. Um seine Haut zu retten, wird er Dinge tun müssen, die weit schlimmer sind als alles, was man

ihm vorwirft.